

Traktandum 12 Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde

Ergebnis der Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung schliesst um CHF 166'405.40 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss – nach Verbuchung der gekürzten Entnahme aus den Aufwertungsreserven von CHF 90'252.90 (bisher CHF 92'078) – beläuft sich auf CHF 52'035.40. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 114'370. Infolge Verzögerung des Ausbaus der Kantonsstrasse im Innerortsbereich sowie der Sanierung von Rotrainstrasse/Kuppelweg fallen die Investitionsausgaben von knapp CHF 181'255.75 um rund CHF 869'000 unter dem Budget aus. Die Selbstfinanzierung beläuft sich auf CHF 181'585.19. Der Finanzierungsüberschuss beträgt folglich CHF 329.44. Im Budget wurde mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'013'660 gerechnet.

Per Jahresende beträgt die Nettoschuld der Einwohnergemeinde 3,4 Millionen Franken. Davon wurden 1,15 Mio. Franken von einer anderen aargauischen Gemeinde kurzfristig aufgenommen. Eine weitere Fremdverschuldung besteht indes nicht. Das übrige bislang benötigte Kapital wird von den Spezialfinanzierungen intern verrechnet.

Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde

EINWOHNERGEMEINDE (ohne Spezialfinanzierungen)

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Betrieblicher Aufwand	3'578'442	3'784'970	3'487'952
Betrieblicher Ertrag	3'492'072	3'534'360	3'385'831
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-86'370	-250'610	-102'121
Ergebnis aus Finanzierung	48'152	45'990	42'106
Operatives Ergebnis	-38'218	-204'620	-60'015
Ausserordentliches Ergebnis	90'253	90'250	92'078
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	52'035	-114'370	32'063
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Investitionsausgaben	181'256	1'050'000	773'988
Investitionseinnahmen	0	0	201'640
Ergebnis Investitionsrechnung	-181'256	-1'050'000	-572'348
Selbstfinanzierung	181'585	36'340	143'954
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	329	-1'013'660	-428'394

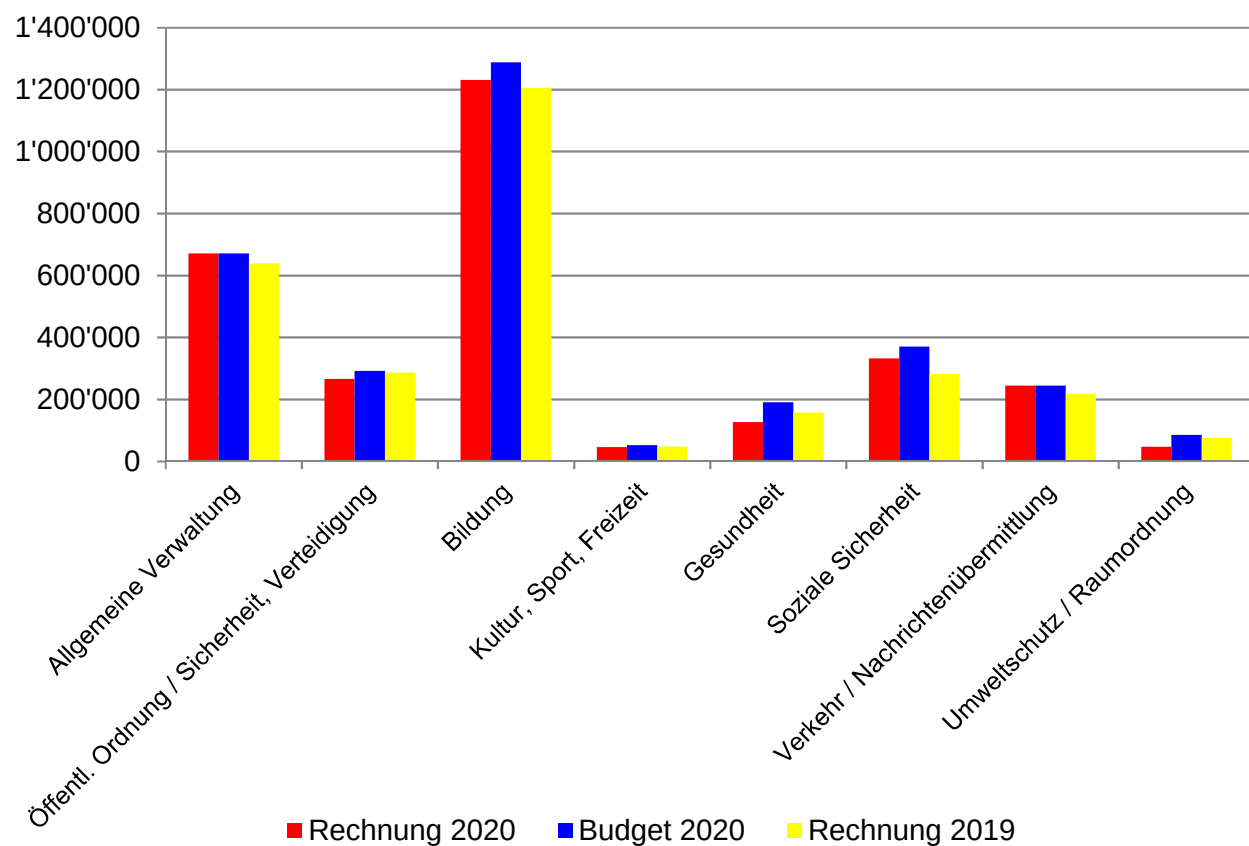
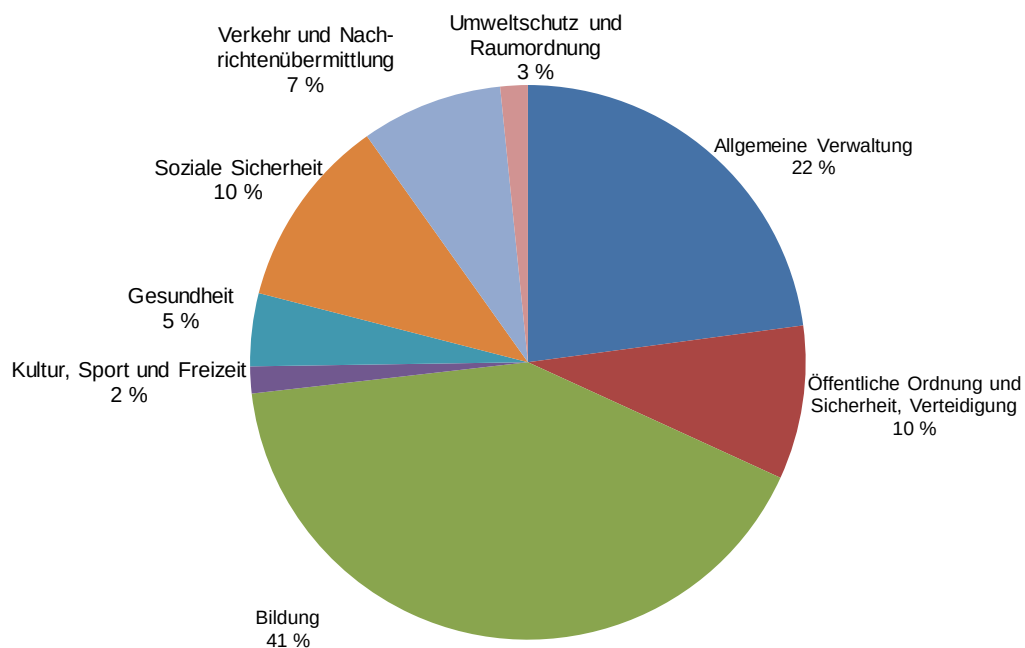
Hinweis: Ein Finanzierungsfehlbetrag oder im positiven Falle ein Finanzierungsüberschuss entspricht der Veränderung der Nettoschuld.

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung Rechn./Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in CHF	in %	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug								
0 Allgemeine Verwaltung	789'811	118'725	794'520	123'880			754'773	116'199
Nettoaufwand		671'086		670'640	446	0 %		638'574
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	316'893	50'648	345'420	53'310			343'637	57'041
Nettoaufwand		266'245		292'110	-25'865	-9 %		286'596
2 Bildung	1'294'474	63'196	1'360'640	72'600			1'281'906	77'415
Nettoaufwand		1'231'278		1'288'040	-56'762	-4 %		1'204'491
3 Kultur, Sport und Freizeit	46'273	0	51'810	50			47'771	0
Nettoaufwand		46'273		51'760	-5'487	-11 %		47'771
4 Gesundheit	126'631	0	190'220	0			157'178	0
Nettoaufwand		126'631		190'220	-63'589	-33 %		157'178
5 Soziale Sicherheit	500'902	168'646	519'590	148'820			438'391	156'969
Nettoaufwand		332'256		370'770	-38'514	-10 %		281'422
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	246'431	1'628	246'510	1'720			222'116	4'062
Nettoaufwand		244'803		244'790	13	0 %		218'054
7 Umweltschutz und Raumordnung	561'706	514'133	554'210	468'520			519'918	444'314
Nettoaufwand		47'573		85'690	-38'117	-44 %		75'604
8 Volkswirtschaft	703'889	727'153	734'920	763'700			627'931	656'618
Nettoertrag		23'264		28'780	5'516	19 %		28'687
9 Finanzen und Steuern	419'939	3'362'820	367'800	3'533'040			358'647	3'239'650
Nettoertrag		2'942'881		3'165'240	222'359	7 %		2'881'003
Total Erfolgsrechnung	5'006'949	5'006'949	5'165'640	5'165'640			4'752'268	4'752'268

Bei den Funktionen «Öffentliche Sicherheit», «Bildung», «Kultur, Sport und Freizeit», «Gesundheit», «Soziale Sicherheit» sowie «Umweltschutz und Raumordnung» ist der Nettoaufwand teils markant unter dem Budgetwert ausgefallen, bei etlichen Positionen auch coronabedingt. Bei den Funktionen «Allgemeine Verwaltung» sowie «Verkehr und Nachrichtenübermittlung» resultiert eine Punktlandung.

Nettoaufwand Jahresrechnung 2020 nach Funktionen



Steuerabschluss 2020

Mit 2,862 Mio. Franken liegt der Nettogemeindesteuerertrag 2020 um CHF 148'706.84 oder 4,9 % unter dem Budget. Gegenüber der Vorjahresrechnung kann ein Plus von CHF 19'398.16 oder 0,7 % verzeichnet werden. Seit 2018 gilt ein unveränderter kommunaler Steuerfuss von 103 %.

Bei den Sondersteuern – bestehend aus Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Hundesteuern – resultiert ein Ertrag von CHF 156'230.45 gegenüber dem Budgetwert von CHF 68'000.00. Im Vorjahr 2019 wurden CHF 77'240.25 vereinnahmt. Der Hauptanteil der Sondersteuern 2020 entfällt auf Grundstückgewinnsteuern in Höhe von CHF 114'628.45.

Die Steuerkraft pro Einwohner (auf 100 % umgerechneter Gemeindesteuersollbetrag, dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl) stieg von CHF 2'658.16 im Jahr 2019 auf CHF 2'684.82 im Jahr 2020. Damit liegt die aktuelle Steuerkraft deutlich über dem Jahr 2016 mit CHF 2'483.10 und im Bereich der Jahre 2015 mit CHF 2'694.40 und 2017 mit CHF 2'687.67. In den Jahren 2012 und 2014 lag sie allerdings bei über CHF 2'700.00.

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Gemeindesteuern			
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'804'458	2'950'000	2'773'191
Pauschale Steueranrechnungen	-311	-600	-597
Quellensteuern	43'099	47'000	71'216
Gewinn-/Kapitalsteuern (Aktiensteuern)	27'943	22'000	-2'115
Eingang abgeschriebener Steuern	6'454	2'000	580
Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen	-17'705	-10'000	-2'815
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	-1821		2'835
Total Gemeindesteuern	2'862'117	3'010'400	2'842'295
Sondersteuern			
Grundstückgewinnsteuern	230'728	45'000	52'006
Abgrenzung Sicherung gegen das Grundpfandrecht	-116'100		
Nachsteuern und Bussen	33'972	15'000	2'274
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	1'000	16'000
Hundetaxen	7'630	7'000	6'960
Total Sondersteuern	156'230	68'000	77'240
Total Steuerertrag	3'018'347	3'078'400	2'919'535

Der Nettoausstand der Gemeindesteuern (provisorisch und definitiv veranlagt) betrug per Jahresende CHF 285'124.40 oder 10 % (Vorjahr 7,8 %). Der Bruttoausstand belief sich auf rund CHF 407'000.00 oder 14,2 % (10,6 %), wovon 34,9 % (28,6 %) nicht in Verzug waren. Für verspätete Steuerzahlungen wurden CHF 3'501.97 Verzugszinsen erhoben. Auf der anderen Seite entrichtete die Gemeinde Vergütungszinsen im Betrag von CHF 844.05.

Der Bruttoausstandswert verglichen mit dem Sollbetrag des Rechnungsjahres 2020 betrug per Jahresende 13,7 % (Vorjahr 10,7 %). Der Bezirk Bremgarten wies einen Steuerausstand von 14,2 % (13,7 %) und der Kanton Aargau einen solchen von 14,4 % (14 %) auf. Der Verlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag 2020 belief sich in Eggenwil auf 0,39 % (0,08 %), im Bezirk Bremgarten auf 0,53 % (0,48 %) und über den gesamten Kanton berechnet auf 0,34 % (0,39 %). Auch im Rechnungsjahr 2020 hat der Gemeinderat als Bezugsbehörde weder Steuererlasse noch Rückkäufe von Verlustscheinen unter ihrem Wert (Teilverzicht) bewilligt.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

WASSERWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Betrieblicher Aufwand	187'932	161'640	137'296
Betrieblicher Ertrag	135'269	128'300	134'612
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-52'663	-33'340	-2'684
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	-52'663	-33'340	-2'684
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-52'663	-33'340	-2'684

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Investitionsausgaben	40'219	397'000	258'162
Investitionseinnahmen	-4'376	24'000	59'719
Ergebnis Investitionsrechnung	-44'595	-373'000	-198'443
Selbstfinanzierung	-45'396	-18'040	-6'335
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-89'991	-391'040	-204'778

Das **Wasserwerk** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 52'662.60 (Budget: CHF 33'340.00). Dies insbesondere aufgrund mehrerer Wasserleitungsbrüche. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt CHF 89'990.85 (CHF 391'040.00). Analog der Einwohnergemeinde fallen auch hier verzögerte Ausgaben für die Sanierung der Kantonsstrasse sowie von Rotrainstrasse und Kuppelweg finanziell positiv ins Gewicht. Das Nettovermögen des Wasserwerks beträgt per Jahresende knapp 1,1 Mio. Franken.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Betrieblicher Aufwand	180'596	179'260	182'722
Betrieblicher Ertrag	195'937	182'080	174'793
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	15'341	2'820	-7'929
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	15'341	2'820	-7'929
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	15'341	2'820	-7'929

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Investitionsausgaben	201'374	405'000	75'523
Investitionseinnahmen	6'097	70'000	183'988
Ergebnis Investitionsrechnung	-195'277	-335'000	108'465
Selbstfinanzierung	37'524	26'970	23'453
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-157'753	-308'030	131'918

Die **Abwasserbeseitigung** weist einen Ertragsüberschuss von CHF 15'341.15 (Budget: CHF 2'820.00) aus. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf CHF 157'753.25 (CHF 308'030.00). Analog des Wasserwerks und der Einwohnergemeinde sind auch bei dieser Spezialfinanzierung verzögerte Ausgaben bei den genannten Strassenbauprojekten zu verzeichnen, was sich auf das Jahresergebnis 2020 günstig auswirkt. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2020 ebenfalls 1,1 Mio. Franken.

ABFALLWIRTSCHAFT

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Betrieblicher Aufwand	103'620	107'460	104'973
Betrieblicher Ertrag	115'741	116'900	114'564
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	12'121	9'440	9'591
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	12'121	9'440	9'591
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	12'121	9'440	9'591
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0
Selbstfinanzierung	14'492	11'810	11'962
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	14'492	11'810	11'962

Auch die **Abfallwirtschaft** schliesst im Plus. Die Erfolgsrechnung verbucht einen Gewinn von CHF 12'121.55. Im Budget wurde mit einem solchen von CHF 9'440.00 gerechnet. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft beläuft sich per Jahresende auf CHF 164'000.00.

ELEKTRIZITÄTSWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Betrieblicher Aufwand	611'505	675'860	589'735
Betrieblicher Ertrag	689'567	724'700	613'843
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	78'062	48'840	24'108
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	78'062	48'840	24'108
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	78'062	48'840	24'108
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
Investitionsausgaben	10'677	85'000	1'674
Investitionseinnahmen	1'770	6'000	31'489
Ergebnis Investitionsrechnung	-8'907	-79'000	29'815
Selbstfinanzierung	106'180	78'430	53'800
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	97'273	-570	83'615

Beim **Elektrizitätswerk** (Netz und Energie) resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 78'062.41 (Budget: CHF 48'840.00). Zum besseren Ergebnis führten vor allem tiefere Honorarkosten als erwartet. Im Weiteren verbucht die Elektrizitätsrechnung einen Finanzierungsüberschuss von CHF 97'272.81 anstelle des vorgesehenen -fehlbetrags von CHF 570.00. Auch bei diesem Gemeindewerk wirken sich die verzögerten Strassen-sanierungen vorteilhaft auf das Gesamtergebnis aus. Das Nettovermögen der Elektra beläuft sich per Jahresende auf knapp 1,3 Mio. Franken.

Bericht zur Erfolgsrechnung 2020

0

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 671'086	CHF 670'640	CHF 638'574
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 446 oder 0 %		

Der Nettoaufwand bei der Legislative liegt um CHF 9'684 unter dem Budget, da coronabedingt nur eine Gemeindeversammlung stattgefunden hat. Auch bei der Exekutive (Gemeinderat) waren CHF 14'551 weniger Aufwände als budgetiert zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf die Sparmassnahmen des Gemeinderats (Verzicht auf Weihnachtsessen sowie Gemeinderats- und Verwaltungsreise und Klausur im kleinen Rahmen) zurückzuführen.

Bei der Abteilung Finanzen und Steuern ergab sich ein Mehraufwand von CHF 18'326. Infolge der Kündigung der Leiterin Finanzen und Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter-Stellvertreterin per Ende Jahr sind Kosten in der Höhe von CHF 5'226 für die Ausschreibung der Stelle angefallen. Zudem wurden die Überstunden teilweise abgegolten. Weiter hat die neue Leiterin Finanzen per 1. September 2020 ihre Tätigkeit aufgenommen, weshalb durch die Einarbeitungszeit bis Ende 2020 Lohnmehraufwendungen entstanden sind. Schliesslich sind im Zusammenhang mit dem Personalwechsel auch bei der Abteilung Allgemeine Dienste (Kanzlei) um CHF 6'204 höhere Ausgaben als budgetiert ausgefallen.

1

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 266'245	CHF 292'110	CHF 286'596
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 25'865 oder 9 %		

Der Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) betrug gesamthaft CHF 27'271 und liegt somit CHF 6'911 über dem Budget. Die Mehrkosten sind auf die gegenüber dem Vorjahr gestiegene Anzahl Mandate zurückzuführen.

Auch für das in Zufikon geführte Betreibungsamt sind Mehrkosten von CHF 9'026 angefallen. Anstelle des budgetierten Betrags von CHF 1'000 kostete das Betreibungsamt die Gemeinde CHF 10'026. Der Grund für diese verzehnfachten Kosten liegt darin, dass im Rechnungsjahr 2020 insgesamt coronabedingt massiv weniger Betreibungen angehoben und somit deutlich tiefere Einnahmen verbucht wurden. Dadurch konnten die allgemeinen Kosten nicht durch die Erträge gedeckt werden.

Die Feuerwehrrechnung schloss hauptsächlich coronabedingt mit einem Nettoaufwand von CHF 117'069 anstelle der budgetierten CHF 147'350 ab. Aufgrund der Corona-Massnahmen fanden wesentlich weniger Übungen und nur eingeschränkt Aus- und Weiterbildungen statt. Die Hauptübung 2020 entfiel gänzlich. Folglich ergaben sich rund CHF 30'000 weniger Kosten für Sold, und es wurden lediglich CHF 6'800 für Aus- und Weiterbildungen anstelle der budgetierten CHF 21'050 ausgegeben. Da jedoch im Herbst 2020 deutlich mehr neue Angehörige der Feuerwehr als angenommen rekrutiert werden konnten, mussten entsprechend zusätzliche Bekleidungen und Helme beschafft werden, was zu einer Überschreitung der entsprechenden Budgetposition um CHF 16'903 führte.

2

BILDUNG

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 1'231'278	CHF 1'288'040	CHF 1'204'491
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 56'762 oder 4 %		

Bei der Primarschule resultierte gesamthaft ein Minderaufwand von CHF 24'109. Davon machten rund CHF 8'000 die aufgrund von Corona nicht stattgefundenen Exkursionen, Schulreisen und Lager aus. Minderaufwendungen ergaben sich zudem insbesondere bei den Schulmaterialien. Weiter wurde weniger Schulmobiliar angeschafft als budgetiert.

Der Bereich Oberstufe schloss mit CHF 340'168 anstelle der budgetierten CHF 351'130, da weniger Schüler als vermutet die Oberstufe besuchten.

Der Nettoaufwand der Schulliegenschaften belief sich auf CHF 288'775 und lag somit rund CHF 13'600 unter dem Budgetwert. Jedoch resultierten für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial Mehraufwendungen von etwa CHF 8'000, da coronabedingt diverses Material wie Desinfektionsmittelspender, Desinfektionsmittel und CO2-Messgeräte angeschafft werden musste. Der entsprechende Minderaufwand ergibt sich insbesondere aus nicht benötigten Honoraren für Fachexperten für die weitere Schulraumplanung. Ebenfalls Minderaufwendungen ergaben sich beim Unterhalt der Liegenschaften.

Die «Mittagstisch-Rechnung» schliesst mit einem Defizit von CHF 38'271. Mit der Übernahme des Defizits durch die Gemeinde wird das bewilligte Kostendach von CHF 30'000 wie auch der Budgetwert überschritten. Dieses negative Ergebnis ist auf die Lohnfortzahlungen während der coronabedingten Schulschliessung respektive der ausgesetzten Tagesstrukturen zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der Bundessubventionen von rund CHF 6'400, die jedoch erst im Jahr 2021 ausbezahlt werden, ist der Nettoaufwand lediglich noch um CHF 1'000 höher als budgetiert. Raumnutzung und Nebenkosten wie Strom, Wasser und Reinigung wurden nach wie vor nicht berechnet resp. blieben auch in der Abrechnung 2020 unberücksichtigt.

Während sich bei den Sonderschulen Minderkosten von CHF 9'300 ergaben, schloss der Bereich der beruflichen Grundbildung mit Mehrkosten von CHF 3'126. Es besuchten weniger Kinder/Jugendliche eine Sonderschule als ursprünglich angenommen.

3**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 46'273	CHF 51'760	CHF 47'771
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 5'487 oder 11 %		

Nebst den kulturellen Anlässen wie dem Adventsanlass und der Bundesfeier, die 2020 aufgrund der Corona-Massnahmen abgesagt werden mussten, wurden auch weniger Beiträge für Lagerteilnehmer an den Oberstufen-Skilagern der Schulen in Bremgarten und Zufikon bezahlt.

4**GESUNDHEIT**

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 126'631	CHF 190'220	CHF 157'178
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 63'589 oder 33 %		

Die Beiträge an die Pflegefinanzierung wurden mit CHF 97'200 im Budget berücksichtigt. Effektiv angefallen sind Kosten von CHF 5'403 (Budget: CHF 1'200) bei der ambulanten Betreuung. Für die stationäre Restkostenfinanzierung für Pflegeheimbewohner mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Eggenwil ergaben sich Kosten von CHF 33'888 (CHF 96'000). Da sich im Vergleich zum Vorjahr weniger Personen in Pflegeeinrichtungen befanden, sind die nicht beeinflussbaren Kosten massiv unter Budget ausgefallen.

5**SOZIALE SICHERHEIT**

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 332'256	CHF 370'770	CHF 281'422
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 38'514 oder 10 %		

Infolge der Kündigung der ehemaligen Leiterin Finanzen sowie Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter-Stellvertreterin per Ende Jahr, welche auch im Bereich Soziale Dienste tätig war, ergaben sich während der Einarbeitungszeit der neuen Leiterin Soziale Dienste von September bis Dezember Lohnmehraufwendungen.

Sowohl der Seniorennachmittag als auch der Beitrag an den Seniorenmittagstisch entfielen im Jahr 2020, da die Anlässe coronabedingt nicht, nur teilweise oder in reduzierter Form durchgeführt werden konnten.

Für wirtschaftlich schwache Eltern bzw. Elternteile besteht Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe. Es wurde CHF 7'496 mehr Beihilfe geleistet als budgetiert. Dagegen musste bei den Beiträgen an private Haushalte gemäss Kinderbetreuungsgesetz lediglich CHF 2'852 des budgetierten Betrags von CHF 10'000 aufgewendet werden.

Im Asylbereich resultierte abzüglich der Aufwendungen für die Betreuung (ohne Verwaltungsaufwand) ein Nettoertrag von CHF 21'840. Das Budget sah für das Asylwesen exkl. Betreuung eine ausgeglichene Rechnung vor. Bei der neuen, im Oktober 2018 bezogenen Asylunterkunft ergaben sich keine ausserordentlichen Aufwendungen, weshalb ein Nettoertrag von CHF 16'526 anstelle von CHF 13'400 resultiert.

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten betrugen im Jahr 2020 CHF 234'630 (Budget CHF 247'000) bzw. CHF 226.04 pro Einwohner.

6

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 244'803	CHF 244'790	CHF 218'054
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 13 oder 0 %		

Bei der Kantonsstrasse ist weniger Nettoaufwand zu verzeichnen, da die budgetierte Abschreibung der K 271 Eggenwil-Künten noch nicht erfolgt ist. Nach Genehmigung der Kreditabrechnung durch die Gemeindeversammlung wird die erste Abschreibung im 2021 verbucht.

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen bewegte sich mit gesamthaft CHF 218'763 um CHF 8'913 über dem Budgetwert von CHF 209'850. Die Mehraufwendungen ergaben sich insbesondere bei der Strassenreinigung, beim Unterhalt der öffentlichen Anlagen und Parkplätzen und beim Unterhalt der Strassen. Dadurch mussten auch mehr Arbeitsstunden des Bauamtpersonals für das Tätigkeitsgebiet «Strassen» aufgewendet werden. Das wirkt sich entsprechend negativ auf die Löhne sowie die Soziallasten aus (CHF +7'100). Dagegen ist jedoch der personelle Aufwand für die Schulliegenschaften etwas tiefer ausgefallen. Hingegen wurde bei der Versorgung ein Minderaufwand verzeichnet, da bis Ende 2019 die Umrüstung der Strassenbeleuchtung aller Quartiere auf LED erfolgte und daher im Jahr 2020 gut die Hälfte der Energiekosten eingespart werden konnte.

7

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 47'573	CHF 85'690	CHF 75'604
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 38'117 oder 44 %		

Bei den Gewässerverbauungen war für 2020 die erste Abschreibung in der Höhe von etwa CHF 10'697 für das Projekt Hochwasserschutz geplant. Da das Projekt nicht wie erwartet per Jahresende mit dem Kanton abgerechnet werden konnte, wird die erste Abschreibung erst Ende 2021 vorgenommen.

Der Nettoaufwand für den Friedhof und die Bestattungen fiel mit CHF 27'258 um CHF 3'422 tiefer aus als budgetiert. Zum einen musste der budgetierte Betrag von CHF 2'000 für baulichen Unterhalt am Grundstück nicht aufgewendet werden, zum anderen sind die Lohnaufwendungen etwas tiefer ausgefallen als budgetiert.

Die Arbeiten für die Revision der Nutzungsplanung Baugebiet und Kulturland sind coronabedingt noch nicht soweit fortgeschritten wie in der Budgetphase angenommen. Demnach wurden erst CHF 8'230 anstelle der vorgesehenen CHF 30'000 aufgewendet. Für weiterführende Schritte sind im Budget 2021 erneut CHF 30'000 eingestellt.

8

VOLKSWIRTSCHAFT

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF -23'264	CHF -28'780	CHF -28'687
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 5'516 oder 19 %		

Die Einwohnergemeinde vergütete der Ortsbürgergemeinde einen hälftigen Anteil von CHF 2'711 für die Verlegung des Verbindungswegs Pflanzeholz (Budget: CHF 500).

Für die Zurverfügungstellung von kommunalem Grund und Boden zur Erstellung und zum Betrieb von Trafostationen, Verteilkabinen, Leitungsnetzen, Betriebs-/ Verwaltungsgebäude, Lagerplätzen und Werkanlagen jeder Art wurden im Rechnungsjahr 2020 CHF 37'314 Konzessionsgebühren der Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk belastet und der Einwohnergemeinde gutgeschrieben (Budget: CHF 39'000).

9

FINANZEN (exkl. Steuern)

Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
CHF 112'842	CHF 117'780	CHF 98'547
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 4'938 oder 7 %		

Die Abgabe der Gemeinde Eggenwil in den interkantonalen Finanzausgleich betrug im 2020 CHF 149'000. Da die Gemeinde jedoch einen Übergangsbeitrag infolge der Neuordnung des Finanzausgleichs per 1. Januar 2018 in der Höhe von CHF 12'500 zu Gute hatte, belief sich der Beitrag effektiv auf CHF 136'500. Vor dem Modellwechsel im Jahr 2017 lag die Abgabe mit CHF 44'000 zuzüglich der Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung von CHF 36'240 wesentlich tiefer.

Bei den Zinsen wurde im Budget mit einem Nettoaufwand von CHF 4'120 gerechnet, effektiv resultierte ein Nettoertrag von CHF 378. Aufgrund der Verzögerung bei der Sanierung der K271 Innerort musste nicht so viel Fremdkapital aufgenommen werden wie vermutet. Daher ist auch der Zinsaufwand mit CHF 2'920 deutlich unter dem Budget von CHF 7'000 ausgefallen.

Nicht geplante Anschaffungen von Reifen für den Traktor (zusätzlich CHF 1'972) sowie diverser unerwartete Reparaturen an Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (zusätzlich CHF 2'597) führten beim Bauamt zu höheren Aufwendungen. Gesamthaft schliesst diese Funktion mit Kosten von CHF 49'322 anstelle der vorgesehenen CHF 44'310.

Investitionsrechnung / Selbstfinanzierung

INVESTITIONSRECHNUNG		RECHNUNG 2020		BUDGET 2020	
	Kreditbetrag	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
EINWOHNERGEMEINDE					
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		163'685	0	1'050'000	0
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	2'375'000	160'000		820'000	
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018 / 27.11.2020)	1'051'000	3'685		230'000	
7 Umwelt und Raumordnung		17'571	0	0	0
Hochwasserschutzprojekt (Urne 26.09.2010)	2'150'000	17'571		0	
Total Einwohnergemeinde		181'256	0	1'050'000	0
WASSERWERK					
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	1'035'000	40'219		350'000	
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018) / 27.11.2020	425'000	0		47'000	
Anschlussgebühren			-4'376		24'000
Total Wasserwerk		40'219	-4'376	397'000	24'000
ABWASSERBESEITIGUNG					
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	633'000	184'074		345'000	
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018 / 27.11.2020)	261'000	300		40'000	
Gemeindeanteil Erstellung Gegenrückhaltebecken ARA Kessel, Bremgarten (GV 14.06.2019)	92'700	17'000		20'000	
Anschlussgebühren			6'097		70'000
Total Abwasserbeseitigung		201'374	6'097	405'000	70'000
ELEKTRIZITÄTSWERK					
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	157'000	5'924		60'000	
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018)	135'000	0		25'000	
Darlehen an öffentliche Unternehmungen (GV 22.11.2019)	5'400	2'192		0	
Beteiligung an öffentlichen Unternehmungen (GV 22.11.2019)	2'700	2'560		0	
Anschlussgebühren			1'770		6'000
Total Elektrizitätswerk		10'676	1'770	85'000	6'000

Wie eingangs erwähnt, konnten bei der Einwohnergemeinde die angefallenen Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 181'256 mit CHF 181'585 oder 100 % selbst finanziert werden. Während die Werke Elektrizität und Abfallwirtschaft je mit einem Finanzierungsüberschuss schlossen, verbuchte das Wasserwerk sowie die Abwasserbeseitigung eine Fehldeckung. Allerdings wiesen die Spezialfinanzierungen allesamt per Jahresende ein Nettovermögen aus, welches auch zur Finanzierung der Investitionen diente.

In den nächsten Jahren wird die Investitionsrechnung vor allem durch das Projekt **«Kantonsstrasse K 271 Eggenwil Innerort; Sanierung und verkehrsberuhigende Massnahmen inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen»** geprägt. Der Souverän genehmigte im November 2016 den entsprechenden Kredit. Davon betroffen sind sowohl die Einwohnergemeinde wie auch die Werkanlagen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und der Elektrizitätsversorgung. Nachdem in den Jahren 2018 und 2019 das Bewilligungs- und Landerwerbsverfahren auf der Agenda standen, konnte das Submissionsverfahren erst im Frühling 2020 abgeschlossen werden. Mit der Umsetzung des Vorhabens wurde im Herbst 2020 begonnen und wird bis August 2022 (Einbau Deckbelag) gerechnet. Die Verzögerung ergaben sich insbesondere wegen Einwendungen und dem abgebrochenen und wiederholten Submissionsverfahren. Im Anschluss an die Sanierung der Kantonsstrasse wird das Projekt **«Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg»** realisiert. Analog der K 271 ergaben sich auch hier Verzögerungen.

An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 genehmigte der Souverän den Kredit für die **«Erstellung eines Regenrückhaltebeckens der ARA Kessel in Bremgarten durch den Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen»**. Im Jahr 2020 erfolgte der Baubeginn. Entsprechend wurde der erste Gemeindeanteil in Rechnung gestellt.

Mit Entscheid vom April 2014 genehmigte der Regierungsrat das Projekt **«Hochwasserschutz und Renaturierung»**. Das letzte und grösste Teilprojekt «Offenlegung und Renaturierung Ibisguetbach» wurde mehrheitlich im Jahr 2018 umgesetzt. Anpassungsarbeiten sowie die Bepflanzung unter Mithilfe der Eggenwiler Schulkinder erfolgten im Jahr 2019. Die abschliessenden Verträge und somit auch der Projektabschluss erfolgten Ende 2020. Die Überweisung der Subventionen von Bund, Kanton und AGV erfolgt im Jahr 2021 (vgl. dazu auch Traktandum 10).

Im Zusammenhang mit der Einführung von intelligenten Mess-, Steuer- und Regelsystemen (digitales Smart Metering) bei der Elektrizitätsversorgung stimmte die Gemeindeversammlung im November 2019 der **«Beteiligung der Einwohnergemeinde Eggenwil an der e-sy AG»** zu. Zudem wurde der Gemeinderat zur Zeichnung von Aktien für max. CHF 2'700 und Gewährung eines Aktionärsdarlehens von CHF 5'400 ermächtigt. Diese Beteiligung wurde im Jahr 2020 in Form von Aktien gezeichnet sowie einem Darlehen gewährt.

Bilanz

Im Zuge der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 hatten die Gemeinden die Pflicht, ihre Grundstücke, Gebäude und die in den letzten 20 Jahren getätigten Investitionen neu zu bewerten. Daraus folgt, dass die Aktivseite wertmässig zugenommen hat. Der Ausgleich zeigt sich auf der Passivseite mit dem Eigenkapital. Für die Gemeinde Eggenwil mit 1'041 Einwohner per Ende 2020 liegt die Aktivierungsgrenze für Investitionen bei CHF 50'000. Die nach HRM2 berechneten Abschreibungen nach der Nutzungsdauer haben sich im Vergleich zu früher wesentlich verändert. Der Abschreibungsbedarf ist erheblich grösser geworden. Der Mehraufwand resultiert aus der Aufwertung der Verwaltungsvermögenswerte. In der Jahresrechnung 2014 – also dem ersten Jahr nach HRM2 – verbuchte die Gemeinde wie vorgeschrieben eine Entnahme aus den Aufwertungsreserven von rund CHF 93'000 und federte damit die umstellungsbedingten Mehrabschreibungen ab. Nach Absprache mit der Finanzkommission wurde in den Folgejahren auf eine entsprechende Entnahme verzichtet.

Seit der Umstellung auf HRM2 haben die Weisungen des Kantons mehrfach geändert. Wie erwähnt, trat per 1. Januar 2018 der neue Finanzausgleich in Kraft. Unter anderem haben nach neuem Recht unter bestimmten Voraussetzungen Gemeinden Anspruch auf Ergänzungsbeiträge, dies aber nur dann, wenn Gemeinden Entnahmen aus den Aufwertungsreserven verbuchen. Aus diesem Grund entschied der Gemeinderat in Absprache mit der Finanzkommission, ab 2018 wieder eine Entnahme aus den Aufwertungsreserven zu tätigen, damit Eggenwil allenfalls später keine Nachteile erwachsen. Der im Budget 2020 vorgesehene gekürzte Betrag wurde demnach mit CHF 90'253 verbucht. Der Stand der Aufwertungsreserven (ohne Grundstücke) belief sich per Jahresende auf CHF 2'138'439.

Das konsolidierte Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen) ist im Jahr 2020 von 15,54 auf 15,56 Millionen Franken leicht angestiegen.

Schlussbemerkung

Die Gemeinde wie auch die gewichtigsten Gemeindeverbände verfolgen weiterhin eine konsequente Ausgabendisziplin. Trotz eines unter dem Budgetwert liegenden Steuerertrags konnte das Rechnungsergebnis übertroffen werden, dies allerdings bei zahlreichen Budgetpositionen nur aufgrund der coronabedingten Auswirkungen. Die im Jahr 2020 getätigten Investitionen konnten zu 100 % selbst finanziert werden (ohne Spezialfinanzierungen).

Auch in den nächsten Jahren ist der Eggenwiler Finanzhaushalt von kostenintensiven und weit in die Zukunft reichenden Investitionen geprägt. Ob diese mit dem aktuellen Steuerfuss von 103 % finanzierbar sind, erscheint zum heutigen Zeitpunkt äusserst fraglich und wird sich aufgrund der Budgetierung 2022 und der dann ebenfalls aktualisierten Aufgaben- und Finanzplanung 2022 bis 2028 zeigen. Der Gemeinderat beobachtet weiterhin laufend die Kostenentwicklung und die sich abzeichnenden Veränderungen, damit ein gesunder Finanzhaushalt langfristig sichergestellt werden kann und den nachfolgenden Generationen kein Schuldenberg hinterlassen wird.

Seit Umstellung auf HRM2 verzichtet der Gemeinderat auf Empfehlung der kantonalen Stellen und nach Absprache mit der Finanzkommission auf die Publikation aller Detailzahlen zur Jahresrechnung 2020. Selbstverständlich können diese aber wie bisher während der Aktenauflage eingesehen oder auf Wunsch auch per Post zugestellt werden. Im Weiteren stehen die detaillierten Unterlagen auf der Gemeindehomepage www.eggenwil.ch unter der Rubrik «Aktuelles» (Gemeindemitteilung vom 12. Mai 2021) sowie bei der Abteilung Finanzen oder via Online-Schalter zum Download zur Verfügung.

Die Jahresrechnung 2020 wurde durch die Finanzkommission sowie durch die BDO AG (externe Bilanzprüfung) geprüft und als für richtig befunden.

Antrag der Finanzkommission und des Gemeinderats

Die Versammlung möge die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde in vorliegender Fassung genehmigen.